

Maren Jewellery Due Diligence Report

Maren

Maren Jewellery hat ein Due-Diligence-Konzept eingeführt, basierend auf dem fünfstufigen Rahmenprogramm der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: OECD. Dessen Ziel ist es, Risiken bei der Beschaffung von Mineralien aus konfliktbetroffenen und hochriskanten Gebieten (CAHRAs) zu erkennen, zu bewerten und zu mindern.

Aufgrund des ausschließlichen Einsatzes von recycelten Mineralien oder im Labor gezüchteten Diamanten/Edelsteinen, schließen wir jede Beschaffung aus Konflikt- und Hochrisikogebieten -CAHRAs aus.

Basierend darauf und dem fünfstufigen Rahmenprogramm der OECD hat Maren Jewellery den folgenden Prozess entwickelt, um die fünf Schritte mit allen Stakeholdern abzustimmen und umzusetzen.



Gez. Geschäftsführung: Helge Maren Hauptmann
Stand Januar 2024

Inhalt

- 01 Schritt 1: Aufbau eines starken Unternehmensmanagementsystems
- 02 Schritt 2: Identifizierung und Bewertung von Risiken in der Lieferkette
- 03 Schritt 3: Entwurf und Umsetzung einer Strategie zur Reaktion auf festgestellte Risiken
 - 3.1 Schwerwiegender Verstoß / Red Flag
 - 3.2 Geringfügiger Verstoß / Orange Flag
 - 3.3 Kein Verstoß / Green Flag
- 04 Schritt 4: Durchführung einer unabhängigen Prüfung der Sorgfaltspflicht in der Lieferkette durch Dritte
- 05 Schritt 5: Jährlicher Bericht über die Sorgfaltspflicht in der Lieferkette
- 06 Ergebnis des Due Diligence Report Für das Geschäftsjahr 2021 /2022
- 07 Kontakt



01 Schritt 1: Aufbau eines starken Unternehmensmanagementsystems

Maren Jewellery hat eine Supply Chain Policy erlassen, gemäß der OECD Due Diligence Guidance. Die Einhaltung dieser Supply Chain Policy ist für unsere Geschäftspartner verbindlich und zudem öffentlich auf der Maren Jewellery Website verfügbar. Beschwerden, Anfragen oder Äußerungen dazu können über info@marenjewellery.com direkt an die Geschäftsführung gerichtet werden.

02 Schritt 2: Identifizierung und Bewertung von Risiken in der Lieferkette

Maren Jewellery überprüft regelmäßig, mindestens jährlich die Risiken der Lieferkette gemäß der aktuellen OECD Due Diligence Guidance, der Maren Jewellery Supply Chain Policy und unserem Lieferanten Code of Conduct, sowie unserem Lieferanten Fragebogen im Rahmen des jährlichen Nachhaltigkeit Reports. Dabei bewerten wir die Risiken anhand der offiziellen EU CAHRAs Liste, Besuchen und Audits im Rahmen des Nachhaltigkeitsreports bei Lieferanten und bestehenden Zertifikaten wie z.B. RJC.

03 Schritt 3: Entwurf und Umsetzung einer Strategie zur Reaktion auf festgestellte Risiken

Maren Jewellery beabsichtigt langfristige Lieferanten Beziehungen zu führen und zu fördern. Wird allerdings bei der Due-Diligence-Prüfung ein Verstoß festgestellt, halten wir uns an unten folgendes Einstufungsprogramm. Die Einstufung erfolgt unter Berücksichtigung aller rechtlichen Gegebenheiten, oben gelisteter interner Richtlinien und wird anhand der offiziellen CAHRA-Indikatoren bewertet.

3.1 SCHWERWIEGENDER VERSTOSS / RED FLAG

Alle festgestellten Risiken werden an die Geschäftsführung weitergeleitet und folgende Maßnahmen ergriffen: Der Lieferant wird streng überwacht und es werden angemessene Maßnahmen zur Risikovermeidung oder Eindämmung ergriffen wie in der Maren Jewellery Supply Chain Policy beschrieben. Dies wird nach 3 Monaten erneut überprüft. Greifen diese Maßnahmen nicht und werden nicht innerhalb des festgelegten Zeitrahmens behoben wird Geschäftsbeziehungen beendet.



3.2 GERINGFÜGIGER VERSTOSS / ORANGE FLAG

Alle festgestellten Risiken werden an die Geschäftsführung weitergeleitet und folgende Maßnahmen ergriffen: Der Lieferant wird überwacht und es werden angemessene Maßnahmen zur Risikovermeidung oder Eindämmung ergriffen, wie in der Maren Jewellery Supply Chain Policy beschrieben. Dies wird nach 6 Monaten erneut überprüft. Greifen diese Maßnahmen nicht und werden nicht innerhalb des festgelegten Zeitrahmens behoben wird Geschäftsbeziehungen ausgesetzt oder beendet

3.3 KEIN VERSTOSS / GREEN FLAG

Der Lieferant wird standardmäßig im nächsten Jahr im Rahmen unsere internen Überprüfungen wieder auditiert.

04 Schritt 4: Durchführung einer unabhängigen Prüfung der Sorgfaltspflicht in der Lieferkette durch Dritte

Eine unabhängige Prüfung erfolgt im Rahmen unserer RJC-Mitgliedschaft mindestens alle 3 Jahre und im Rahmen der B Corporation Mitgliedschaft alle 2 Jahre.

05 Schritt 5: Jährlicher Bericht über die Sorgfaltspflicht in der Lieferkette

Die Überprüfung der Lieferkette und deren Ergebnisse werden jährlich im Rahmen dieses Due Diligence Report öffentlich auf der Maren Jewellery Website veröffentlicht.



06 Ergebnis des Due Diligence Report Für das Geschäftsjahr 2023

Die Risiken entlang der Lieferkette wurden nach dem oben beschriebenen Verfahren überprüft. Bei den Überprüfungen im Berichtszeitraum wurden keine „Red Flags“- oder „Orange Flags“-Warnzeichen festgestellt, so dass keine Maßnahmen zur Risikominderung oder -vermeidung erforderlich waren.

07 Kontakt

Bei Verstößen, Fragen oder Beschwerden sind diese direkt an den Steuerungskreis, also die Geschäftsführung weiterzuleiten. Beschwerden und Verstöße müssen schriftlich dokumentiert werden und es dürfen keine Konsequenzen oder Vergeltungsmaßnahmen daraus für die meldende Person oder anderen am Beschwerdeverfahren teilnehmenden Personen resultieren.

Ansprechpartnerin:
Helge Maren Hauptmann
helge@marenjewellery.com

Kontakt:
Maren Jewellery ®
Helge Maren Hauptmann
Söflinger Straße 250
89077 Ulm
info@marenjewellery.com